



Stadtverordnetenfraktion
Werner-Senger-Str. 10
65549 Limburg a. d. Lahn
fraktion@gruene-limburg.de

Ortsverband BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Josef- Ludwig-Straße 18, 65549 Limburg

26.06.2022

Antrag für die Stadtverordnetenversammlung

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN stellt folgenden Antrag zur Aufnahme auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 18.07.2022:

Antrag: IT-Sicherheit und Digitalisierung in der Limburger Stadtverwaltung und bei der EVL

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird gebeten einen Bericht vorzulegen, in dem folgende Fragen beantwortet werden:

1. Wurden in der jüngeren Vergangenheit Sicherheitstests (Penetrationstests) auf die IT-Systeme der Stadtverwaltung und der EVL durchgeführt und in welchem Intervall finden diese statt?
1. Wie viele verschiedene Softwarelösungen sind derzeit von der Stadtverwaltung und bei der EVL in Nutzung?
2. Wie ist die derzeitige Policy in Bezug auf IT-Sicherheit in der Stadtverwaltung und bei der EVL?
3. Wie sieht die Berücksichtigung von Open-Source-Software bei der Anschaffung neuer Software-Lösungen aus?
4. Wie viel Geld könnten die Stadtverwaltung und die EVL durch einen vollständigen Umstieg auf Open-Source-Software jährlich einsparen?

Begründung:

Kriege und Krisen verschärfen zunehmend die gegenwärtige Sicherheitssituation. Immer mehr private und staatliche Hacker führen Angriffe auf Behörden- und Unternehmensinfrastrukturen aus. Diese, teils hochqualifizierten, Angreifer schaffen es nicht selten kritische Infrastrukturen zu beeinträchtigen und Daten zu stehlen. Häufig sind die Opfer dieser Attacken tage- oder auch wochenlang stillgelegt. Vor allem Stadtverwaltungen geraten immer wieder ins Visier der Hacker,

da sie häufig geringe Sicherheitsvorkehrungen getroffen haben und teilweise keine ausreichenden Backups haben. In Anbetracht dieser Situation sollte dringend geprüft werden, inwieweit die Stadt Limburg und die EVL auf derartige Attacken vorbereitet sind.

Zudem gibt der deutsche Staat jährlich einen hohen Millionenbetrag für Softwarelizenzen aus, welche teilweise nicht benötigt werden. Große Monopolisten bereichern sich somit zunehmend an unser aller Steuergeldern, obwohl es überprüfbare und teils bessere Alternativen gibt. Open-Source findet beispielsweise in der Wirtschaft häufig Anwendung als valide Alternative oder Ergänzung zu bestehenden Systemen.

Liebe Kolleg*Innen, wir bitten Sie um Ihre Unterstützung für unseren Antrag.

Dr. Sebastian Schaub

Fraktionssprecher

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

im Limburger Stadtparlament